

LOBAU

## Protest gegen Schließung von Schnellbahnstation

18. März 2010, 15:37

### Protestzug am Freitag und "Stationswandertag" am Samstag - Neue Station "Stadlau" eröffnet am 2. Oktober

Wien - Eine überparteiliche Bürgerinitiative will die Schließung der S-Bahn-Station "Lobau" verhindern. Diese soll mit der Eröffnung der U2/S80-Station "Stadlau" am 2. Oktober aufgelassen werden.

Aus diesem Anlass plant die Bürgerinitiative mit dem Namen "S80 Lobau" für Freitag, 19. März, 9.45 Uhr, einen Protestzug von der U-Bahnstation Kagran zum Amtshaus für den 22. Bezirk am Schrödingerplatz. Dort wollen die Aktivisten nach einer kurzen Ansprache die "totgesagte" Schnellbahnstation Lobau in Form eines originalgetreu nachgebildeten Stationsschildes aus einem Sarg wiederauferstehen lassen. Dieses Schild soll mit einem offenen Brief an den Bezirksvorsteher bzw. seine Vertreter übergeben werden.

Einen Tag später am Samstag, 20. März, ist ein "Stationswandertag" geplant: Um den Fußmarsch zur Station "Stadlau" zu welchem man ohne die Station Lobau gezwungen wäre vorzuführen, wandern die Aktivisten die Strecke mit Megaphon und Transparenten gemeinsam ab. Der Weg habe es vor allem für Ältere oder mit Kinderwagen oder Rollstuhl in sich, wird kritisiert: "durchschnittlich zwei Kilometer längere Gehstrecke, über Wege, die teilweise weder befestigt, noch beleuchtet, noch gewartet sind, sowie über stark befahrene Straßenabschnitte ohne Gehsteig", heißt es in einer Aussendung. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der S80-Station Lobau (Franz-Pletersky-Weg 38). (red, derStandard.at, 18. März 2010)

#### Links

[www.s80lobau.coolix.com](http://www.s80lobau.coolix.com)

[www.facebook.com/group.php?gid=310330558151](http://www.facebook.com/group.php?gid=310330558151)

---

© derStandard.at GmbH 2010 -

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.

Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.